



TECHNISCHES MERKBLATT

30410 SCHNELLHÄRTER

EINSATZBEREICH

Reaktiver Zusatz zur Trocknungsbeschleunigung und Oberflächenvergütung von lösemittelhaltigen Kunstharzlacken. Schnellhärter wird anstelle von Kunstharzverdünnung eingesetzt. Zugabemenge bis zu max. 10 %.

EIGENSCHAFTEN

- Verbesserung von Durchtrocknung, Antrocknung und Montagefestigkeit
- Erzielung einer besonders harten und widerstandsfähigen Oberfläche
- Reduzierung der Trocknungszeit

FARBTON: farblos

GEBINDE: 250 ml, 1 l, 6 l

VERBRAUCH: je nach Anwendung

DICHTE: ca. 0,94 g/cm³

VERARBEITUNG

Schnellhärter mit einer Zugabemenge von 5 - 10 % zum Kunstharz-Stammlack zugeben. Material gut aufrühren und innerhalb der nächsten 8 Stunden verarbeiten.

TROCKNUNG

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

Die Auswirkung auf die Trockenzeiten stellt sich am Beispiel von SÜDWEST All-Deck Weißlack Satin wie folgt dar:

SÜDWEST All-Deck Weißlack Satin unverdünnt:

klebefrei: ca. 4 h

SÜDWEST All-Deck Weißlack Satin + 5 % Schnellhärter:

klebefrei: ca. 3,5 h

SÜDWEST All-Deck Weißlack Satin + 10 % Schnellhärter:

klebefrei: ca. 3 h

Höhere Zugabemenge als 10 % haben keinen zusätzlichen Einfluss auf die Trockengeschwindigkeiten.

BESONDERE HINWEISE

Aufgrund der Reaktivität des Härters wird die Topfzeit des ausgemischten Materials auf maximal 8 Stunden reduziert. Durch den Zusatz des farblosen Schnellhärters wird das Deckvermögen reduziert und der Glanz leicht erhöht

VDL-DEKLARATION

Acetate, p-Toluolsulfonylisocyanate, Isocyanate

GISCODE PU50

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute. Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken oder Abflüssen aus.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr.

Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer

Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/KM